



Das Institut für Journalismus und Public Relations im Fachbereich Informatik und Kommunikation der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen sucht für den Standort Gelsenkirchen zum 01.03.2020 eine/einen Professorin/Professor für

Praxis und Theorie der Public Relations (W2)

Das Institut für Journalismus und Public Relations bietet einen anwendungsorientierten Bachelorstudiengang „Journalismus und Public Relations“ sowie einen Masterstudiengang „Kommunikationsmanagement“ an und ist stark in der Region verankert und mit der Branche vernetzt.

Interessierte sollen insbesondere Themen wie Grundlagen der PR, Unternehmens-, Organisations- und Agentur-PR sowie Konzeption/Strategie und Digitalisierungsfragen des Fachs in Lehre und Forschung ausfüllen.

Wünschenswerte Kompetenzfelder:

- professionelles Netzwerk insbesondere in NRW
- Grundkenntnisse angewandter Medienproduktion
- Forschungskompetenz und -interesse im ausgeschriebenen Fachgebiet

Die Bewerberinnen/Bewerber sollen

- Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen des Institutsübernehmen,
- Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abhalten können,
- bei Aufbau und Weiterentwicklung von Studienangeboten mitwirken,
- die (Weiter-)Entwicklung innovativer digitaler Lehrformen verfolgen,
- sich an der Akquise, Initiierung und Durchführung von Drittmittelprojekten beteiligen

Bewerbungen von Interessierten, die die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes NRW erfüllen, werden mit den üblichen Unterlagen erbeten bis zum 09.09.2018 an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Prof. Dr. Matthias Degen, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen, Institut für Journalismus und Public Relations, Neidenburger Straße 43, 45877 Gelsenkirchen.

Telefonische Auskünfte erteilt der Direktor des Instituts, Prof. Dr. Matthias Degen, unter 0209/9596-680.

Die Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Die Bewerbung Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX ist erwünscht.